



newsletter

Aktuelles vom Ortsverein Schwarzenburg

Newsletter Nr. 04 / 2005

Liebe Leserin, Liebe Leser

Ein weiterer Grossanlass steht vor der Türe:
Das 2. Schwarzenburger Kulturfestival

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr haben die Organisatoren beschlossen, das Kulturfestival auch dieses Jahr wieder durchzuführen.

Für diesen Anlass wird in der Mehrzweckanlage Pöschen, Schwarzenburg speziell eine Zuschauertribüne eingerichtet, welche allen Besuchern einen freien Blick zur Bühne ermöglicht. Als Auftakt des 5 Anlässe umfassenden Festivals, kommen die Volksmusikfreunde auf ihre Rechnung.

Kulturfestival

Freitagabend, 4. November 2005, 20.15 Uhr

Die Swiss Ländler Gamblers wurden vor fast 6 Jahren gegründet und absolvierten bereits zwei Amerika Reisen sowie zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte im In- und Ausland. Die MC/CD «2-deutig» war 2002 der meistverkaufte volkstümliche Tonträger in der Schweiz!

Umrahmt wird der Anlass vom einheimischen Schwyzerörgeli-Trio Werner Gasser und dem Schützenchörli Schmitten.

Samstag, 5.11.2005, 20.15 Uhr

Es spielen die drei Berner «Les trois suisses». Pascal Dussex, Resli Burri und Thomas Baumeister präsentieren ihr Programm Radioshow. Mit Strassenmusikausrüstung und ihren Gesangsstimmen wagen sie sich an Meilensteine der Musikgeschichte. Mandoliniefieber, heulende Susen, mitreissender Swing, schmalziger Pop und indischer Banghra prägen den eigenwilligen Radiomix. Mit bezaubernd einfachen Mitteln gestalten sie eine schräge Sendung mit überraschenden Wortbeiträgen. Ein witziger, musikalischer und parodistischer Abend!



«Swiss Ländler Gamblers»



«Schwyzerörgeli-Trio Werner Gasser»



«Schützenchörli Schmitten»



«Les trois suisses»

«Linard Bardill»



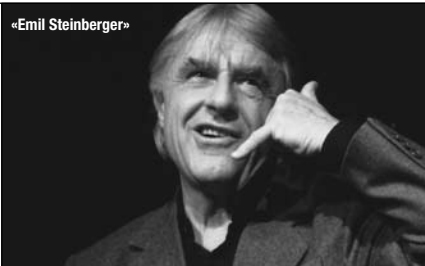
Sonntagnachmittag, 6. November 15.30 Uhr

Das Familienprogramm mit Linard Bardill. Das neue Kinderliederprogramm «Sternschnuppensuppe» folgt auf die beiden Liedergeschichten «Luege was der Mond so macht» und «Was i nid weiss, weiss mini Geiss» ist dies bereits der dritte Streich von und mit Linard Bardill/Peter Finc (Bass). «Sternschnuppensuppe» eine Reise in die Träume und Wünsche von Kindern, die am liebsten im Bett liegen und damit nach Afrika fliegen, mit der Geiss auf Weltenreise gehen oder den verschwundenen Kater Jumbojet suchen. Wer aber ist das Drama im Pitschama, oder besser wie endet es und was ist überhaupt eine Sternschnuppensuppe? Das und vieles mehr erfährt man beim Besuch des Familiennachmittags des Kulturfestivals. Kinder bezahlen nur Fr. 5.– Eintritt; Erwachsene Fr. 20.–.

Montag, 7. November, 20.15 Uhr

Emil – Eine kabarettistische Lesung. Wenn Emil Steinberger mit seiner Lesung auf der Bühne ist, bringt er es kaum übers Herz, 100 Minuten lang immer nur in ein Buch zu starren, um daraus vorzulesen. Viel lieber erzählt er humoristische Geschichten aus seinem Leben und schildert den Zuschauern unterhaltsam seine skurrilen Beobachtungen. Diskret begleitet der ehemalige Kabarettist Emil den jetzigen Autor und Erzähler Emil Steinberger, der nach wie vor gern die Menschen zum lachen bringt. An-

«Emil Steinberger»



schliessend an die Lesung signiert Emil Steinberger seine Bücher, DVD's und CD's, welche am Festival erhältlich sind.

Mittwoch, 9. November 2005 20.15 Uhr

Jörg Schneider & Vincenzo Biagi als «Zwei sturi Böck». Die beiden Komiker Robi Bosshard und Albert Portmann hatten als «Sonny Boys» jahrzehntelang einen Riesenpublikumserfolg. Das ganze Land lachte über ihre Sketches. Hinter den Kulissen allerdings gab es nichts zu lachen. Die beiden Männer, die auf der Bühne so ideal harmonierten, lieferten sich privat einen qualvollen Nervenkrieg. Zum endgültigen Bruch kam es, als Albert beschloss auszusteiern. Sie verkrachten sich so, dass sie elf Jahre nicht miteinander redeten.

«Zwei sturi Böck»



Robis Neffe, Fredy, ein eher erfolgloser Künstleragent versucht die beiden für einen letzten gemeinsamen Auftritt zu gewinnen. An der Jubiläumsgala des Fernsehens sollen die «Sonny Boys» an die glanzvolle Zeit des Variété-Theaters erinnern. Mit viel Überredungskunst gelingt es Fredy, dass sich sein Onkel und dessen ehemaliger Partner bereit erklären, nochmals eine ihrer erfolgreichen Nummern zu spielen. Doch schon bei der ersten Probe in Robis Wohnung geraten sich die beiden Männer wieder heillos in die Haare. Der Sketch, den sie für die TV-Sendung trotz aller Hindernissen dann doch noch aufführen, gerät zur absoluten Katastrophe.

Neil Simons weltweit erfolgreiche Komödie ist voller brillantem Sprachwitz und herrlicher Situationskomik, berührt aber auch mit sehr menschlichen, tragikomischen Szenen. Zwei grandiose Rollen für Jörg Schneider und Vincenzo Biagi: Ein Pointen-Match auf höchstem Niveau!

Das 2. Kulturfestival kann Dank zahlreichen Sponsoren aus Schwarzenburg und Umgebung mit einem einmaligen Angebot aufwarten. Der Ortsverein und das Kulturfes-



tival-OK, bestehend aus Cristina Graf, Ursula Hirter, Elisabeth Kollbrunner, Markus Badertscher, Hansruedi Meserli und Walter Wenger, wünschen viel Vergnügen bei den Anlässen und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vorverkauf ab 3. Oktober: AEK Schwarzenburg,
Telefon 031 839 13 34

Ortsverein Membercard nicht vergessen!

Gegen Vorweisung der persönlichen, nicht übertragbaren Membercard, der Ortsverein-Mitglieder, an der Kasse erhalten Sie eine Reduktion von Fr.5.– auf Ihren Eintritt! Der Mindest-Mitgliederbeitrag beim Ortsverein beträgt Fr.15.–. So macht sich Ihre Mitgliedschaft einmal mehr bezahlt.

Im Rückblick: Bachfest 2005

Das 4-tägige Bachfest wurde auch dieses Jahr wieder zu einem gelungenen Grossanlass mit vielen treuen Besuchern. Obwohl während 2 Tagen das Schwarzenburger Open-Air auf dem Gelände des Bauernpferderennens mit einem Grossaufgebot über die Bühne ging, fanden sich viele Besucher bei uns ein. Der Freitagabend mit DJ Pascal Pfeuti bot einen gelungenen Auftakt zu den folgenden Abenden. In Concert mit «Sax-Aschi und Kevin Noel» auf dem Lindenplatz und der Coverband «Crêpe- avec» hiess es am Samstag. Rockige und bluesige Klänge erfreuten das Publikum bis spät in die Nacht. Ein weiteres Highlight war nach dem Grosseffort vom letzten Jahr wieder die Country Band N.Y.Cole, welche den ganzen Sonntagabend bestritt. Voll motiviert spielte die Band den ganzen Abend Vollgas. Das zahlreiche Publikum konnte sich an perfektem Country- und Rocksong erfreuen.

Der 1. August begann mit dem Buremäritfroue-Brunch und der Kapelle Resu& Uelu. Wir waren auf noch mehr Gäste vorbereitet als die rund 120 Personen, welche den frühen Weg auf den Dorfplatz fanden, konnten aber mit rund 30% mehr Gästen einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen. Jedes Jahr grösser wird auch das Interesse am Kinderlotto. Gross & klein fanden sich am Nachmittag im Festzelt zum Spielen ein. Der betreute Kinderhort auf dem Migros-Parkplatz wurde mit viel Freude eingerichtet und auch zahlreich besucht. Die offizielle Bundesfeier unter Mitwirkung der Musikgesellschaft «Harmonie», des Jodlerklubs Alpenrösli wie auch der launischen 1. August-Rede (welche zum Saisonende des Gnomengartens auf vielfachen Wunsch nochmals gelesen wurde) konnte bei

trockenem Wetter abgehalten werden. Während der Jungbürgerfeier gab es vereinzelte Regentropfen, welche aber die Festlaune nicht trüben konnte. Mit einem grossen Fackelumzug mit der Musikgesellschaft und vielen Kindern mit Gratis-Lampions (offeriert vom Ortsverein) wurde der offizielle Teil beschlossen. Es folgte das Dorfbachlüüchte und die ebenfalls offerierte Erbsuppe. Für den musikalischen Teil des Abends sorgte Res Gurtner. Wie immer wenn die Stimmung am Grössten ist, mussten wir das Fest abrechnen und für die «Bachfest-Staff's» begann das grosse Aufräumen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche das Bachfest tatkräftig in den langen Nächten unterstützten. Natürlich geht mein Dank auch an alle Besucherinnen und Besuchern, welche uns während der Tage durch ihre Anwesenheit unterstützten.

Merci viumau!

Übrigens: Fotos der Anlässe finden Sie auf unserer Homepage: www.ovschwarzenburg.ch




Bachfest 05

Schwarzenburger Filmnächte

Ebenfalls grosses Wetterglück hatte die Kulturgruppe Plattform, welche vom Ortsverein für die Durchführung des abwechslungsreichen Programms unterstützt wird. Der Familienfilm «Madagaskar» brachte erstmals in der Geschichte ein ausverkauftes «Haus». Einige enttäuschte Gesichter fanden keinen Platz mehr. Somit wird wohl in der Zukunft der Vorverkauf vermehrt nachgefragt werden. Von den Verantwortlichen der «Plattform» konnte ich vernehmen, dass mit dem guten Publikumserfolg ein Teil des Programms vom nächsten Jahr bereits finanziell gesichert ist. Wir freuen uns jetzt schon auf die Filmnächte 2006!

Neuzuzüger-Apéro 2005

Im Auftrag der Gemeinde Wählern organisiert der Ortsverein am Mittwoch, 23. November 2005 wiederum das Neuzuzüger-Apéro. Im Ratsherrensaal des Gasthofs Bären, informieren Gemeinde, Kirchgemeinden und der Ortsverein über Wissenswertes unserer Gemeinde. Dieses Apéro findet jährlich statt und erfreut sich jeweils grosser Beliebtheit.

Dies ist bereits der letzte Newsletter dieses Jahres. Im neuen Jahr informieren wir Sie gerne wieder über die geplanten kulturellen Anlässe und Tätigkeiten unseres Vereins. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für die Aufmerksamkeit und Ihre Besuche an unseren Anlässen.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit, frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins 2006!

Ihr Ortsverein Schwarzenburg
Vorstand & Präsident W. Wenger

Impressum

Herausgeber:	Ortsverein Schwarzenburg
Erscheinung:	3 x jährlich
Auflage:	350 Exemplare
Kontakt:	ovs@ovschwarzenburg.ch www.ovschwarzenburg.ch